



48 Rastatter Ministranten auf Wallfahrt nach Rom

48 Ministrantinnen und Ministranten der katholischen Seelsorgeeinheit Rastatt waren unter der Leitung von Kaplan Frederik Reith bei der internationalen Ministrantenwallfahrt in Rom. Dieses Ereignis, das alle vier Jahre stattfindet, ist für viele der jungen Menschen ein Glanzlicht ihrer Ministrantenzeit, teilt die Kirchengemeinde mit. Mit über 8 000 jungen Pilgerinnen und Pilgern stellte die Erzdiözese Freiburg die größte Gruppe der rund 60 000 Minis aus 18 Ländern. Höhepunkte der Reise waren neben der gemeinsamen Papstaudi-

enz auf dem Petersplatz auch die beiden Gottesdienste der Minis aus Freiburg mit Weihbischof Michael Gerber und Erzbischof Stephan Burger, für die die Erzdiözese extra die Basilika Sankt Paul vor den Mauern „gemietet“ hat. Zwischen dem offiziellen Rahmenprogramm stand eine Stadterkundung auf dem Programm der Rastatter. Geplant waren ferner Gruppenmessen im Petersdom und der Kallixtus-Katakombe, Besichtigungen der Vatikanischen Museen, des antiken Roms und ein Ausflugstag, der die Minis zur Sommerre-

sidenz der Päpste, Castel Gandolfo, und den benachbarten Albaner See führen sollte. Bei der Messe in der Herz-Jesu-Kirche im Münchfeld war die Gruppe am vergangenen Sonntag von der Seelsorgeeinheit verabschiedet worden. Die Minis bedankten sich für die großzügige Unterstützung, die ihnen die Bevölkerung zukommen ließ. Durch verschiedene Aktionen wie Kuchenverkäufe und dem Versprechen, Postkarten zu schicken, konnten über 7 000 Euro für die Wallfahrtskasse gesammelt werden. (red) / Foto: pr